



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag CDU-Fraktion - Bergedorf öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-0405
	Datum: 16.04.2015 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	30.04.2015

Rehverbiss auf dem Friedhof

Sachverhalt:

Antrag
nach §15 der GO
des BAbg. Wegner und Fraktion der CDU

Dem Bezirksamt Bergedorf ist seit 2013 das Problem von weggefressenen Blumen- und Trauerschmuck auf Gräbern sowie an Bepflanzungen des Bergedorfer Friedhofes durch die örtliche Rehpopulation bekannt. Ab Herbst 2015 beabsichtigt das Bezirksamt der Ursache mit schärferen Mitteln zu Leibe zu rücken. Der Bezirk hat einen Antrag auf Bejagung beim zuständigen Amt in Ratzeburg gestellt. Die Bejagung könnte frühestens nach der Schonzeit im September 2015 beginnen. Andere Versuche des Bezirks zur Vertreibung des Wilds waren bislang nicht von Erfolg gekrönt. Bei Beschwerden verweist das Bezirksamt auf den Einsatz von Vergrämungsmitteln, wobei damit allerdings Geruchsbelästigungen auf dem Friedhof einhergehen.

Auch wenn nach Aussage des Bezirksamtes die Mittel zur Pflege und Unterhaltung des Bergedorfer Friedhofes nicht ausreichen – was vielen Bürgerinnen und Bürgern bereits am schlechten Allgemeinzustand aufgefallen ist – sollte aus Sicht der CDU-Fraktion vor der „ultima ratio“ eines Abschusses der Rehe nach milderer geeigneten Alternativen gesucht werden. Zumal ein Abschuss nicht sicherstellt, dass sich zukünftig das Problem des Rehverbisses nicht mehr stellen wird, sofern Rehe weiter durch offen stehende Eingänge auf den Friedhof gelangen können.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksverwaltung wird aufgefordert, vor Erteilung einer Jagdgenehmigung und vor Abschuss der örtlichen Rehpopulation mit verhältnismäßigeren und mildereren Maßnahmen erneut zu versuchen das Problem des Rehverbisses auf dem Bergedorfer Friedhof durch die dort ansässigen Rehe dauerhaft zu lösen. Dabei muss durch die Maßnahmen der Bezirksverwaltung auch sichergestellt werden, dass keine neuen Rehe auf das Gelände des Bergedorfer Friedhofes gelangen können. Ein entsprechendes Konzept ist vor der praktischen Umsetzung dem Ausschuss für Umwelt vorzustellen und zur Zustimmung vorzulegen.

Anlage/n:

keine